

Eva Li

# Die koreanische Handtherapie

## Das Mikromeridiansystem auf der Hand bietet ein großes therapeutisches Potenzial

Die Koreanische Handtherapie, zu der auch die Handakupunktur gehört, ist eine vergleichsweise junge Therapierichtung. Sie wurde erst im Jahre 1971 durch Dr. Tae-Woo Yoo begründet. Das Handtherapie-Institut in Seoul gibt es seit 1978. Seither hat sich diese Therapieform weltweit verbreitet, und man kann Therapeuten nicht nur in Asien, sondern auch in Nord- und Südamerika und Europa finden. Die Koreanische Handtherapie hat sich in kurzer Zeit erfolgreich etablieren können und die Anzahl der Therapeuten steigt ständig. (1)

### Worin liegen die Vorteile?

Die Koreanische Handtherapie basiert auf einem Mikromeridiansystem.

Mit Hilfe von Anamnese, Zungendiagnose, Pulsdiagnose, Yin-Yang-Pulsdiagnose und Bauchdeckendiagnose wird der energetische Zustand der einzelnen Organsysteme des Patienten bestimmt. Aus den Informationen bestimmt der Therapeut, welche Leitbahn (Meridian) sediert oder tonisiert wird. Hierbei wird auf die auf der Hand liegenden Punkte der Körpermeridiane zurückgegriffen, wobei entsprechend der Diagnostik auch eine sehr genaue Behandlung erfolgt, die elektromagnetisch, mit Magnetpflastern, mit Akupressurpflastern oder mit Nadeln durchgeführt werden kann. Zusätzlich erfolgt eine Konstitutions-therapie mit Moxibustion.

Bei Kindern oder Patienten mit Nadelangst kann man auf die nichtinvasiven Therapieformen zurückgreifen. Die meisten Patienten mit Nadelangst können die kleinen Handnadeln aber recht gut tolerieren, da diese sehr klein sind und nur ca. einen Millimeter in die Haut eindringen (vgl. Abb. 1).

Mit dieser Therapieform erreicht man eine sehr gute Compliance der Patienten.

Nicht zuletzt dadurch, dass die Patienten zu Hause im Regelfall einmal täglich die Moxa-

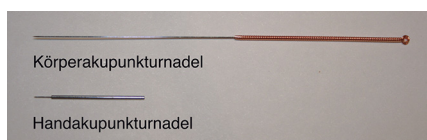


Abb. 1: Größenvergleich Körpernadel und Handnadel

therapie und zusätzlich die Akupressur mit Akupressurpflastern fortsetzen sollten und so zu Aktivität und Eigeninitiative angeregt werden. Somit können sie ihre eigene Heilung im wahren Sinne des Wortes selbst in die Hand nehmen. Die Behandlungszeit kann dadurch deutlich verkürzt werden. (2)

Neben der Behandlung der Meridiane ist mit diesem System gleichzeitig eine Behandlung von Reflexzonen möglich. Die Punktsuche hierfür erfolgt mit einer Sonde (mechanischer Druckstift) auf den korrespondierenden Arealen. Diese Vorgehensweise hat sich vor allem bei chronischen und akuten Schmerzen bewährt.

Die Handakupunktur kann selbstverständlich gut mit schulmedizinischen und anderen naturheilkundlichen Therapien kombiniert werden. Besonders signifikante Ergebnisse können zusammen mit der Körperakupunktur bei Migräneanfällen, Akutschmerzen oder Schnupfen erzielt werden.

Außer extremer Nadelangst oder psychiatrischen Erkrankungen sind keine weiteren Kontraindikationen bekannt. Sogar Patienten, die blutverdünnende Medikamente einnehmen, kann man auf diese Art behandeln.

### Grundlagen

Auch die Handakupunktur begründet sich auf der traditionellen chinesischen Philosophie und Gesundheitslehre. Das Buch „HuangDi NeiJing“ (der gelbe Kaiser) als wohl bekannteste Lehre der asiatischen Medizin hat auch bei der Handakupunktur eine wichtige Bedeutung. In der Koreanischen Handtherapie wird nach der Fünf-Elemente-Lehre behandelt. Auch hier gibt es Fülle- und Leerezustände, Hitze, Kälte und Feuchtigkeit.

Die 14 Körpermeridiane sind als Mikromeridiansystem auf der Hand vorhanden, wodurch die Möglichkeit einer vollwertigen Akupunktur-



Abb. 2: Reflexionen auf der Handinnenseite

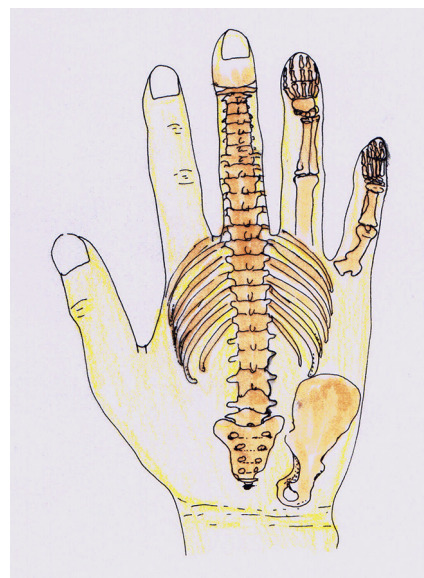


Abb. 3: Bewegungsapparat auf der Handaußenseite

turbehandlung an ungefährlicher und leicht zugänglicher Stelle besteht. Dabei kommt es nur äußerst selten zu geringfügigen Nebenwirkungen wie Müdigkeit oder Schwindel.

Ähnlich der Ashi-Punkte oder Dawo's in der Körperakupunktur, also den Schmerzpunkten, können druckdolente Punkte der korrespondierenden Areale auf der Hand zur Schmerztherapie genadelt werden. Unter Anwendung

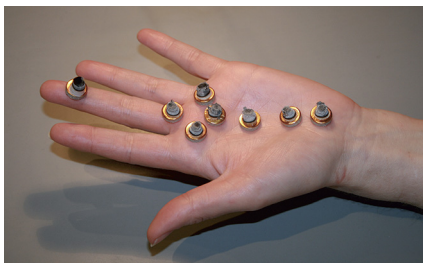


Abb. 4: Moxatherapie

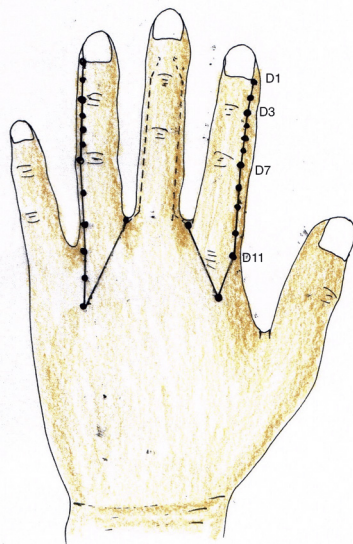


Abb. 5: Abbildung des Dickdarmmeridians auf der Handaußenseite

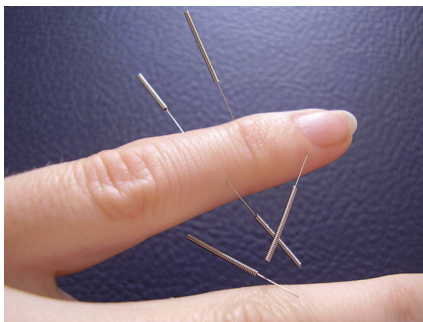


Abb. 6: Anwendung der Handnadeln

der zehn Notfallpunkte wird die Wirkung bei Akutzuständen verstärkt.

Schließlich gibt es die Möglichkeit des blutigen Nadelns (Mikroaderlass, bei dem mit einer Dreikantnadel und einem speziellen Applikator ein Blutströpfchen entfernt wird), dessen Wirkung dem blutigen Schröpfen ähnelt.

## Unterschiede zur Körperakupunktur

Es gibt eine feste Anzahl an Punkten, die sich auf den Meridianen befinden – keine Extra-

punkte. Im Gegensatz zur traditionellen chinesischen Akupunktur mit ihren zwei Konstitutionstypen unterscheidet man in der Koreanischen Handtherapie drei Konstitutionstypen: Yang-Konstitution (Dickdarm-Überfunktion), Eum-Konstitution (Milz-Überfunktion) und Sin-Konstitution (Nieren-Überfunktion). Für jede der drei Konstitutionen wird eine typische Konstellation des Ungleichgewichts beschrieben.

Die Punkte der Körperakupunktur verfügen über spezifische Fernwirkungen und Regulationsmechanismen. Den Punkten der Handakupunktur steht zwar generell je ein Punkt auf dem Körper gegenüber, jedoch ist die Wirkung nicht mit der des zugehörigen Körperpunktes gleichzusetzen. So ist es mitunter vorteilhaft, beide Akupunkturformen zu kombinieren.

Dem steht gegenüber, dass mit den Punkten der Handakupunktur Wirkungen erzielt werden können, die mit dem Punkt auf dem Körpermeridian nicht erreichbar sind. Eine der wenigen Studien zu dieser Therapieform, die sich mit der Behandlung von postoperativem Erbrechen bei Kindern befasst zeigt dies deutlich.(3)

## Therapieformen

### Korrespondierende Therapie

Die korrespondierende Therapie basiert auf der Vorstellung, dass der gesamte Körper, ähnlich wie bei der Ohrakupunktur, auf der Hand abgebildet ist. Hierbei repräsentieren der Mittelfinger Kopf, Hals und Brustwirbelsäule, Daumen und kleiner Finger die Beine, Ring- und Zeigefinger die Arme. Der Handteller stellt den Rumpf dar.

Die Behandlung von Schmerzen  
und lokalisierten Problemen  
ist vergleichsweise  
sehr einfach zu erlernen.

### Es gelten folgende Regeln:

Schmerzen der linken Körperseite werden auf der linken Hand behandelt, Schmerzen der rechten Körperseite auf der rechten Hand. Schmerzen der Körpervorderseite werden auf der Handinnenfläche behandelt, Schmerzen der Körperrückseite auf der Außenseite der Hand. Die Fingergelenke korrespondieren mit den großen Gelenken von Armen und Beinen. (4)

Die zu behandelnden Punkte auf der Hand werden mit einer speziell entwickelten Sonde ermittelt. Sie können schmerzempfindlicher oder fester sein als normal und können so über den mechanischen Sondendruck detektiert werden. Die Behandlung erfolgt in der Regel mit Nadeln oder Akupressurpflastern. Die Moxa-



**Eva Li**

Die Heilpraktikerausbildung erfolgte in den Jahren 2000 bis 2002. Seit 2007 führt sie eine eigene Praxis im Vollzeitberuf. Sie ist als Therapeutin durch das von Dr. Tae-Woo Yoo in Seoul begründete Institut zertifiziert worden und ist Dozentin am Institut für Naturheilkunde in Erfurt. Der Praxisschwerpunkt liegt in der Behandlung von Patienten mit Verdauungsproblemen, Schmerzpatienten und Kinderwunschbehandlung. Die Hauptbehandlungsmethoden sind Koreanische Handakupunktur und orthomolekulare Therapie in Kombination mit Labordiagnostik.

**Kontakt:**  
www.sanbalance.de

Anwendung hat in der korrespondierenden Therapie hingegen eine eher geringe Effektivität gezeigt. (Abb. 2 und 3)

### Grundtherapie

Die Grundtherapie erfolgt entsprechend der diagnostisch ermittelten Konstitution und schließt die Behandlung der Hand-Mu-Punkte (Alarmpunkte) und des Konzeptionsgefäßes (A-KiMek der Hand) ein. Bewährt haben sich sowohl Moxibustion als auch Akupunktur. Die Moxibustion (Abb. 4) sollten die Patienten zu Hause wie bereits beschrieben selbständig fortsetzen. Hierdurch harmonisiert sich der Therapieverlauf, und der Therapieerfolg wird schneller erreicht.

### Organtherapie

Das Erlernen der Organtherapie ist aufwändig und erfordert in der Anwendung etwas Übung. Grundlage ist eine genaue Diagnose. Hierzu ist es notwendig, die Energieverteilung im Meridiansystem zu erkennen und die Behandlung auf die genaue Symptomatik des Patienten abzustimmen, wobei hierzu alle zwölf Meridianpaare in Frage kommen können. Die theoretische Grundlage der Punktauswahl bildet die Fünf-Elemente-Lehre mit den fünf antiken Punkten (Wu Shu Xue) (5). Insgesamt gibt es auf der Hand 14 Meridiane mit 345 Punkten. (1) (Abb. 5 und 6)

### Yin-Yang-Pulsausgleich

Hier wird die Stärke der Carotis- und Radialispulse an den Punkten Ma 9 und Lu 9 miteinander verglichen. Im Idealfall sollten diese im Gleichgewicht befinden. Ist dies nicht der Fall, können sie durch eine entsprechende Nadelbehandlung wieder ins Gleichgewicht gebracht werden. (1)



## Nicht invasive Möglichkeiten

Auch mithilfe der nichtinvasiven Behandlungsmethoden können Meridiane tonisiert oder sediert werden. Dies geschieht entweder durch eine Kombination von gold- und silberfarbenen Akupressurpflastern (silber = Minuspol, sedierend; gold = Pluspol, tonisierend) oder durch Elektroakupunktur mit Hilfe eines speziell entwickelten Geräts. Dabei wird ein elektromagnetisches Prinzip genutzt, das ähnlich wie bei einer Batterie funktioniert: Die Energie fließt immer vom Minuspol zum Pluspol; so kann man den Energiefluss in den Meridianen forcieren (tonisieren) oder bremsen (sedieren). (6)

## Fazit

Die Koreanische Handakupunktur ist eine patientenfreundliche Therapieform, die auf einem Mikromeridiansystem basiert und in ihrer Wirkung der Körperakupunktur nicht nachsteht. Die Handakupunktur ist schmerzarm und fast nebenwirkungsfrei. Sie ermöglicht ein gutes Einbinden des Patienten in die Therapie und ist ausgezeichnet kombinierbar mit anderen Therapieformen.



### Literaturhinweise

- (1) Yoo, Tae-Woo: Die koreanische Handakupunktur; Koryo Hand Acupuncture Therapy Institute, Seoul, Korea, 2006.
- (2) Kobrin, Lowell E.: Experience on the incorporation of koryo sooji chim hand acupuncture into medical acupuncture practice, Medical Acupuncture, Fall/Winter 1989 – Volume 1 / Number 1
- (3) Schlager, A., Boehler M., Pühringer F.: Korean hand acupressure reduces postoperative vomiting in children after strabismus surgery, British Journal of Anaesthesia 85 (2):267-70 (2000)
- (4) KHT Systems, KHT Low Cost Treatment Protocols, Santa Barbara, CA 93101, 2009.
- (5) Editor-in-Chief Liu Gongwang: Clinical Acupuncture & Moxibustion, Huaxia Publishing House Beijing, 2006.
- (6) Yoo, Tae-Woo: KHT Application Of The Electronic Beam, Koryo Hand Acupuncture Institute Seoul, Korea